

# Migration von Benutzerprofilen für View

VMware Horizon 7 7.2



vmware®

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese an:

[docfeedback@vmware.com](mailto:docfeedback@vmware.com)

**VMware, Inc.**  
3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

**VMware Global, Inc.**  
Zweigniederlassung Deutschland  
Willy-Brandt-Platz 2  
81829 München  
Germany  
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000  
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333  
[www.vmware.com/de](http://www.vmware.com/de)

Copyright © 2012-2017 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

# Inhalt

Migrieren von View-Benutzerprofilen 4

## 1 Übersicht über die Migration von Benutzerprofilen 5

Best Practices für die Ausführung einer Benutzerprofilmigration 7

Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration 7

Verwenden des Befehls migprofile.exe 8

Konfigurationsdatei für die Migration 10

Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration 11

Beispieldateien für die Migrationskonfiguration 16

# Migrieren von View-Benutzerprofilen

*Migrieren von View-Benutzerprofilen* beschreibt, wie das Befehlszeilendienstprogramm für die View-Profilmigration zur Migration von Benutzerprofilen von Windows 7, Windows 8 oder 8.1, Windows Server 2008 R2 oder Windows Server 2012 R2 (alle V2-Format) und von Benutzerprofilen von Windows 10 (V5-Format) verwendet werden kann. Sie können auch Windows XP-Benutzerprofile im V1-Format auf höhere Windows-Versionen migrieren, die das V2-Format verwenden.

## Zielgruppe

Diese Informationen sind für View-Administratoren vorgesehen, die V1- oder V2-Profile auf physischen Computern oder virtuellen Maschine auf V2- oder V5-Profile in einer View-Umgebung migrieren möchten. Die Informationen sind für Windows-Systemadministratoren bestimmt, die mit XML und mit View Persona Management vertraut sind.

# Übersicht über die Migration von Benutzerprofilen

1

Das eigenständige Befehlszeilendienstprogramm `migprofile.exe` migriert V2-Benutzerprofile auf V5-Benutzerprofile oder V1-Benutzerprofile auf V2-Benutzerprofile. Das Dienstprogramm ist für Benutzer gedacht, die eine Migration von älteren Maschinen in einer View-Umgebung oder von älteren Computern in einer physischen oder virtuellen Umgebung auf Maschinen oder Computer durchführen, auf denen neuere Windows-Versionen in einer View-Umgebung ausgeführt werden.

Nach der Migration der Benutzerprofile integriert die Funktion View Persona Management die V2- oder V5-Profile auf den View-Maschinen. Wenn sich Benutzer bei ihren neuen Desktops anmelden, verfügen sie über die gleichen persönlichen Einstellungen und Daten, die sie auf ihren ursprünglichen Maschinen verwendet haben.

[Tabelle 1-1. Quell- und Zielbenutzerprofile und Versionen des Windows-Betriebssystems](#) stellt die Windows-Benutzerprofile und ihre zugeordneten Windows-Betriebssystemversionen dar, die Sie mit dem Dienstprogramm `migprofile.exe` migrieren können.

**Tabelle 1-1. Quell- und Zielbenutzerprofile und Versionen des Windows-Betriebssystems**

Quellbenutzerprofil	Quell-Windows-Version	Zielbenutzerprofil	Ziel-Windows-Version
V2	Windows 7, Windows 8 oder 8.1, Windows Server 2008 R2 oder Windows Server 2012 R2	V5	Windows 10
V1	Windows XP	V2	Windows 7, Windows 8 oder 8.1, Windows Server 2008 R2 oder Windows Server 2012 R2

Um Benutzerprofile aus einer Windows XP- oder Windows Vista-Desktop-Bereitstellung auf eine Windows 10-Desktop-Bereitstellung zu migrieren, können Sie die V1-Profile auf V2 und anschließend die V2-Profile auf V5 migrieren.

---

**Wichtig** Windows XP- und Windows Vista-Desktops werden von View Agent 6.1 und neueren Versionen nicht unterstützt. View Agent 6.0.2 ist die letzte Version, die diese Gastbetriebssysteme unterstützt. Kunden, die über einen Vertrag mit Microsoft über erweiterten Support für Windows XP und Windows Vista sowie über einen Vertrag mit VMware über erweiterten Support für diese Gastbetriebssysteme verfügen, können View Agent 6.0.2 ihrer Windows XP- und Windows Vista-Desktops mit Verbindungsserver 6.1 bereitstellen.

Mit dem Dienstprogramm zur Benutzerprofilmigration können Sie eine wichtige Aufgabe bei der Migration von einer älteren Windows XP-Desktop-Bereitstellung zu einer Desktop-Bereitstellung ausführen, die in zukünftigen Versionen weiterhin unterstützt wird.

---

Sie haben die Möglichkeit, V1- oder V2-Profile von folgenden Quellspeicherorten zu migrieren:

- Remoteprofil-Repository auf einer CIFS-Netzwerkfreigabe.  
Das Dienstprogramm kann mehrere Remoteprofile auf die gleiche CIFS-Netzwerkfreigabe oder auf eine andere CIFS-Freigabe migrieren.
- Lokales Benutzerprofil auf einem physischen Computer oder auf einer virtuellen Maschine.  
Das Dienstprogramm kann ein einzelnes lokales Profil auf einem Computer migrieren. Um mehrere lokale Benutzerprofile zu migrieren, können Sie ein Skript schreiben, das das Dienstprogramm im Batch-Modus ausführt.

Die Quellumgebung kann aus physischen Computern oder aus virtuellen Maschinen bestehen. Der Quellumgebung muss nicht mit einer Verwaltungslösung für Remoteprofile wie z. B. View Persona Management oder mit servergespeicherten Windows-Profilen konfiguriert werden. Wenn keine Verwaltungslösung für Remoteprofile vorhanden ist, müssen Sie die lokalen Benutzerprofile als Quellprofilpfade angeben.

Das Dienstprogramm für die Profilmigration verfügt über die folgenden Funktionen:

- Beim Ziel der migrierten V2- oder V5-Profile muss es sich um ein Remoteprofil-Repository auf einer CIFS-Netzwerkfreigabe handeln. In View muss dieser CIFS-Pfad als Remoteprofil-Repository von View Persona Management konfiguriert werden.
- Sie können das Migrationstool als eigenständiges Dienstprogramm ausführen. View-Komponenten müssen bei der Profilmigration nicht ausgeführt werden.
- Das Dienstprogramm für die Migration führt eine einmalige Migration der Profildaten und Registrierungseinstellungen des Benutzers durch.

Das Dienstprogramm führt die Quell- und Zielprofile nach dem Erstellen der Zielprofile nicht zusammen. Wenn Benutzer ihre älteren Computer nach der Migration weiterhin verwenden, werden die neuen Profildaten, die auf diesen älteren Computern generiert wurden, getrennt von den migrierten Profilen verwaltet.

- Sie können die Quelle und das Ziel der Migration festlegen und mithilfe von Befehlszeilenargumenten und durch Konfiguration von Einstellungen in einer Konfigurationsdatei für die Migration angeben, welche Ordner und Registrierungsschlüssel migriert werden.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Best Practices für die Ausführung einer Benutzerprofilmigration](#)
- [Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration](#)
- [Verwenden des Befehls migprofile.exe](#)
- [Konfigurationsdatei für die Migration](#)

## Best Practices für die Ausführung einer Benutzerprofilmigration

Die Anwendung der Best Practices stellt den Erfolg einer Migration von Benutzerprofilen sicher.

- Konfigurieren Sie in View die Ziel-Desktop-Pools für Ihre Benutzer, bevor Sie mit der Migration von Benutzerprofilen beginnen. Konfigurieren Sie View Persona Management für die Desktop-Pools.  
  
Konfigurieren Sie insbesondere eine CIFS-Netzwerkfreigabe als Remoteprofil-Repository von View Persona Management. Die CIFS-Netzwerkfreigabe wird zum Zielpfad bei der Migration.
- Bei der Migration von V1-Profilen auf älteren Windows XP-Maschinen führen Sie das Dienstprogramm zur Migration auf Windows 7 oder einem höheren 32-Bit-System aus, da die meisten V1-Profile 32-Bit-Profile sind.
- Wenn möglich, führen Sie das Dienstprogramm zur Migration auf der gleichen Vorlage oder dem Image der virtuellen Maschine aus, die bzw. das der Ziel-View-Desktop-Pool verwendet. Ordner und Dateien im Standardprofil des Basis-Image werden dann auf die Zielbenutzerprofile migriert.
- Wenn ein Benutzer das ältere System nach der Migration noch verwenden muss, konfigurieren Sie die umgeleiteten Ordner sowohl für das ältere System wie für die View-Zielmaschine. Dieser Ansatz ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf Dateien aus beiden Systemen.

## Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration

Bevor Sie das Dienstprogramm migprofile.exe ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre bisherigen Umgebungen und die Zielumgebungen bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

- Führen Sie das Dienstprogramm zur Migration auf einem physischen Computer oder auf einer virtuellen Maschine aus, auf dem bzw. auf der die Zielversion des Windows-Betriebssystems ausgeführt wird.

Wenn Sie auf ein V5-Benutzerprofil migrieren, führen Sie das Dienstprogramm auf einem Windows 10-Computer oder auf einer Windows 10-VM aus.

Wenn Sie auf ein V2-Benutzerprofil migrieren, führen Sie das Dienstprogramm auf einem Windows 7-, Windows 8-, Windows 8.1-, Windows Server 2008 R2- oder Windows Server 2012 R2-Computer oder einer entsprechenden VM aus.

- Melden Sie sich beim System als lokaler Administrator an.
- Stellen Sie sicher, dass das System, auf dem Sie das Dienstprogramm ausführen, über einen Netzwerkzugriff auf die CIFS-Netzwerkfreigaben verfügt, die den Quellpfad und den Zielpfad enthalten.
- Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, das das Dienstprogramm ausführt, das eines lokalen Administrators auf der Ziel-CIFS-Netzwerkfreigabe ist.
- Wenn das Benutzerkonto, das das Dienstprogramm ausführt, nicht über die komplette Zuständigkeit (Besitzrechte) für die Benutzerprofile verfügt, die migriert werden, geben Sie die Option /takeownership mit dem Dienstprogramm an.

Diese Option übergibt für die Migration die Zuständigkeit für die Ordner der Benutzerprofile an das Dienstprogramm. Nach dem Abschluss der Migration wird die Zuständigkeit wieder an die Benutzer zurückgegeben.

- Stellen Sie sicher, dass die Benutzer, deren Profile migriert werden, nicht bei ihren bisherigen Systemen angemeldet sind, wenn Sie die Migration starten.

Wenn sich bei der Migration ein Benutzer in einer aktiven Sitzung befindet, schlägt die Migration eventuell fehl.

- Stellen Sie sicher, dass Benutzer nicht ihre Ziel-Desktops aufrufen, bevor die Migration abgeschlossen ist.

Wenn Benutzer ihre View-Desktops aufrufen, erstellt View Persona Management V2- oder V5-Zielprofile für diese Benutzer. Wenn ein Zielprofil vor der Migration bereits vorhanden ist, wird dieses vom Dienstprogramm nicht verändert, und das bisherige Profil wird nicht migriert.

## Verwenden des Befehls migprofile.exe

Die Syntax des Befehls migprofile.exe legt fest, wie die Migration von Profilen ausgeführt wird.

Bei der Installation von View Agent mit der Setup-Option für View Persona Management auf einer virtuellen Maschine wird das Dienstprogramm migprofile.exe im Verzeichnis *Installationsverzeichnis\VMware\VMware View\Agent\bin* installiert.

Wenn Sie die eigenständige View Persona Management-Software auf einem System installieren, wird das Dienstprogramm migprofile.exe im Verzeichnis *<Installationsverzeichnis>\VMware\VMware View\Persona Management* installiert.

Verwenden Sie von einer Windows-Eingabeaufforderung aus die folgende Syntax für den Befehl migprofile.exe :

```
migprofile.exe [/s:Quellpfad] [/t:Zielpfad] [/v2] [/r-:] [/takeownership] [Konfigurationsdatei]
```



**Tabelle 1-2. Befehlszeilenoptionen für migprofile.exe**

Option	Beschreibung
<i>/s:Quellpfad</i>	<p>Der Pfadname des V2- oder V1-Quellprofils, das migriert werden soll.</p> <p>Mit dem Platzhalter „*.V2“ legen Sie fest, dass alle untergeordneten V2-Ordner auf V5 migriert werden.</p> <p>Mit dem Platzhalter „*“ legen Sie fest, dass alle untergeordneten V1-Ordner auf V2 migriert werden.</p> <p>Diese Option ist erforderlich. Sie müssen den Quellpfad entweder in der Befehlszeile oder in der Konfigurationsdatei für die Migration angeben. Wenn Sie den Quellpfad an beiden Stellen angeben, wird der Wert der Befehlszeile verwendet.</p>
<i>/t:Zielpfad</i>	<p>Der Pfadname des V5- oder V2-Zielprofils.</p> <p>Das Dienstprogramm für die Migration erstellt unter diesem Pfad einen Ordner mit dem Namen des Ordners des Quellprofils, wobei „.V5“ oder „.V2“ angehängt wird.</p> <p>Diese Option ist erforderlich, wenn der Quellpfad ein lokales Profil auf einem Computer betrifft.</p> <p>Diese Option ist optional, wenn der Quellpfad sich in einer CIFS-Netzwerkfreigabe befindet. Wenn Sie in diesem Fall keinen Zielpfad angeben, wird der Zielordner für das Profil als identische Kopie des Quellprofilordners auf der gleichen CIFS-Netzwerkfreigabe erstellt.</p>
<i>/v2</i>	<p>Migriert ein V2-Profil auf ein V5-Profil.</p> <p>Diese Option ist erforderlich, um eine Migration von V2 auf V5 durchzuführen. Ohne die Option <i>/v2</i> führt das Dienstprogramm eine Profilmigration von V1 auf V2 durch.</p>
<i>/r-:</i>	<p>Deaktiviert die Migration der Registrierung.</p> <p>Diese Option ist optional.</p>
<i>/takeownership</i>	<p>Legt fest, dass das Dienstprogramm migprofile.exe bei der Migration die Zuständigkeit (die Besitzrechte) für das Benutzerprofil übernimmt.</p> <p>Verwenden Sie diese Option, wenn das Administratorkonto, das das Dienstprogramm für die Migration ausführt, nicht über die Zuständigkeit für das Benutzerprofil verfügt, das migriert werden soll. In der Regel verfügen nur der Benutzer und die SYSTEM-Konten über die Zuständigkeit für ein Benutzerprofil.</p> <p>Diese Option ist optional. Wenn Sie diese Option verwenden, wird die ursprüngliche Zuständigkeit für das Benutzerprofil nach dem Abschluss der Migration wiederhergestellt.</p>
<i>config_file</i>	<p>Der Name der Konfigurationsdatei für die Migration.</p> <p>Diese Option ist optional. Befehlszeilenoptionen haben Vorrang vor den entsprechenden Einstellungen in der Konfigurationsdatei, wenn Sie an beiden Stellen Werte angeben.</p>

## Befehlszeilenbeispiele für migprofile.exe

Im folgenden Beispiel werden alle V1-Benutzerprofile im Ordner \\file01\profiles am selben Speicherort migriert. Bei der Erstellung von V2-Profilen wird an jeden Namen des Stammordners eines Benutzers .V2 angehängt. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\file01\profiles\* /takeownership
```

Im folgenden Beispiel werden alle V2-Benutzerprofile im Ordner `\\file02\share\profiles` am selben Speicherort migriert. Bei der Erstellung von V5-Profilen wird an jeden Namen des Stammordners eines Benutzers `.V5` angehängt. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\file02\share\profiles\*.v2 /v2 /takeownership
```

Das folgende Beispiel verwendet die in der Datei `migconfig.xml` angegebenen Migrationseinstellungen:

```
migprofile.exe migconfig.xml
```

Das folgende Beispiel migriert das V1-Profil für den Benutzer `ts115` auf dem Computer `devvm-winxp` auf den Remotepfad `\\file01\profiles`. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115  
/t:\\file01\profiles\ /takeownership
```

Das folgende Beispiel migriert das V2-Profil für den Benutzer `ts115` auf dem Computer `devvm-win7` auf den Remotepfad `\\file02\share\profiles`. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\devvm-win7\c$\Users\ts115.v2  
/t:\\file02\share\profiles\ /v2 /takeownership
```

## Konfigurationsdatei für die Migration

Sie können mit dem Befehl zur Profilmigration eine Konfigurationsdatei für die Migration als Befehlszeilenoption festlegen. In der Konfigurationsdatei haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen wie z. B. die Speicherorte des Quell- und Zielprofils anzugeben, die dann an das Dienstprogramm für die Profilmigration zur Laufzeit übergeben werden.

Die Konfigurationsdatei für die Migration ist optional. Die Einstellungen der Konfigurationsdatei können durch die Festlegung der entsprechenden Befehlszeilenoptionen außer Kraft gesetzt werden.

## Format der Konfigurationsdatei für die Migration

Die Konfigurationsdatei für die Migration wird im XML-Format erstellt, sodass die Datei einfach gelesen, bearbeitet und erweitert werden kann. Definitionen der Einstellungen finden Sie [Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration](#).

Sie können entweder eine Migration von V1 auf V2 oder von V2 auf V5 durchführen. Es lassen sich also nicht beide Migrationspfade in derselben Konfigurationsdatei verwenden.

Sie können mit dem Tag `source` festlegen, ob V1-Profile auf V2 oder V2-Profile auf V5 migriert werden sollen. Verwenden Sie in der Konfigurationsdatei nur ein `source`-Tag.

```
<migconfig takeownership="takeownership_value">
```

```

<!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
<source>
  <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
</source>

<!-- OR -->

<!-- specify the source V2 profiles to be migrated -->
<source>
  <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
  <!-- specify a V2-to-V5 profile migration -->
  <migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>

<!-- specify the target destination of converted V2 or V5 profiles -->
<target>
  <profilepath>target_profile_path</profilepath>
</target>

<!-- specify other profile migration settings -->
<migration>

  <!-- migration settings for profile folders and files -->
  <profile>
    <!-- by default, all top-level profile folders are included -->
    <!-- except 'Cache', 'History', & 'Local AppData' -->
    <includeolders>included_profile_folders</includeolders>
    <excludefolders>excluded_profile_folders</excludefolders>
  </profile>

  <!-- migration settings for profile registry hive -->
  <registry [disabled="1"]>
    <!-- by default, no registry keys are converted -->
    <includekeys>included_registry_keys</includekeys>
    <excludekeys>excluded_registry_keys</excludekeys>
  </registry>

</migration>

</migconfig>

```

## Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration

In der Konfigurationsdatei für die Migration können Sie Einstellungen für die Steuerung der Migration von Benutzerprofilen angeben. Einige Einstellungen entsprechen Befehlszeilenoptionen von `migprofile.exe`. Mit den zusätzlichen Einstellungen können Sie andere Aspekte einer Migration konfigurieren.

Beispielsweise können Sie damit festlegen, dass Ordner und Registrierungsschlüssel ein- oder ausgeschlossen werden.

## Übernehmen der Zuständigkeit für das Benutzerprofil

Legen Sie die Einstellung für Besitz übernehmen auf „1“ fest, damit das Dienstprogramm `migprofile.exe` bei der Migration die Zuständigkeit für das Benutzerprofil, also die Besitzrechte, übernimmt. Verwenden Sie folgendes Format:

```
<migconfig takeownership="1">
  ...
  ...
</migconfig>
```

Wenn Sie diese Einstellung nicht festlegen, wird standardmäßig der Wert „0“ verwendet, wodurch das Verhalten Besitz übernehmen deaktiviert wird.

## Migration von V1 auf V2 oder von V2 auf V5

Legen Sie für `migv2tov5` die Einstellung `true` fest, um eine Profilmigration von V2 auf V5 durchzuführen. Wenn Sie diese Einstellung nicht verwenden, führt das Dienstprogramm eine Profilmigration von V1 auf V2 durch.

Legen Sie die Einstellung für `migv2tov5` im Tag `source` fest. Verwenden Sie in der Konfigurationsdatei nur ein `source`-Tag.

Sie können entweder eine Migration von V1 auf V2 oder von V2 auf V5 durchführen. Es lassen sich also nicht beide Migrationspfade in derselben Konfigurationsdatei verwenden.

Im folgenden Beispiel wird eine Profilmigration von V2 auf V5 dargestellt:

```
<source>
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
  <migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>
```

Im folgenden Beispiel wird eine Profilmigration von V1 auf V2 dargestellt:

```
<source>
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
</source>
```

## Quellprofilpfad

Verwenden Sie die Einstellung `source_profile_path`, um den Pfadnamen des V1- oder V2-Quellprofilpfads für die Migration festzulegen.

```
<source>
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
</source>

or

<source>
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
```

```
<migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>
```

Wenn Sie den Pfad des Quellprofils nicht mit einer Befehlszeilenoption festlegen, müssen Sie diese Einstellung in der Konfigurationsdatei für die Migration angeben. Sie können einen Profilpfad für einen einzelnen Benutzer festlegen oder mithilfe des Platzhalters \* alle Profile in einem Ordner migrieren.

Die folgenden Beispiele legen einzelne Remotebenutzerprofile fest:

```
<source>
  <profilepath>\\file01\profiles\ts115</profilepath>
</source>

<source>
  <profilepath>\\file02\share\profiles\ts115.v2</profilepath>
  <migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>
```

Die folgenden Beispiele legen einzelne lokale Profile von Benutzern auf vorhandenen Computern fest:

```
<source>
  <profilepath>\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115</profilepath>
</source>

<source>
  <profilepath>\\devvm-win7\c$\Users\ts115.v2</profilepath>
  <migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>
```

Die folgenden Beispiele legen alle Remotebenutzerprofile in einem freigegebenen Remoteordner fest:

```
<source>
  <profilepath>\\file01\profiles\*</profilepath>
</source>

<source>
  <profilepath>\\file02\share\profiles\*.v2</profilepath>
  <migv2tov5>true</migv2tov5>
</source>
```

## Zielprofilpfad

Verwenden Sie die Einstellung *target\_profile\_path*, um den Pfadnamen des V2- oder V5-Zielprofilpfads für die Migration festzulegen:

```
<target>
  <profilepath>target_profile_path</profilepath>
</target>
```

Das Dienstprogramm fügt dem Namen eines Stammordners eines V2-Zielprofils .V2 bzw. dem eines V5-Zielprofils .V5 hinzu.

## Einbeziehen von Ordnern

Verwenden Sie die Einstellung *included\_profile\_folders*, um die Quellprofilordner für die Migration festzulegen.

Standardmäßig werden alle Shell-Ordner auf oberster Ebene außer Cache, History (Verlauf) und Lokale AppData (Lokale Anwendungsdaten) migriert. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, werden nur die angegebenen Ordner migriert.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Angabe von Ordnern verwenden Sie die Ordnerbezeichner wie in [Tabelle 1-3. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner](#) dargestellt. Verwenden Sie keine Ordernamen.

Das folgende Beispiel legt die Ordner „Eigene Dokumente“, „Desktop“, „Startmenü“ und „Netzwerkumgebung“ für die Migration fest:

```
<includefolders>Personal, Desktop, Start Menu, NetHood</includefolders>
```

**Tabelle 1-3. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner**

Ordnerbezeichner	Namen der Windows-Ordner
AppData	\Application Daten
Cache	\Local Settings\Temporary Internet Files
Cookies	\Cookies
Desktop	\Desktop
Favorites	\Favorites
History	\Local Settings\History
Local AppData	\Local Settings\Application Data
Eigene Musik	\Eigene Dokumente\Eigene Musik
Eigene Bilder	\Eigene Dokumente\Eigene Bilder
Eigene Videos	\Eigene Dokumente\Eigene Videos
NetHood	\Netzwerkumgebung
Personal	\Eigene Dokumente
PrintHood	\Druckerumgebung
Programs	\Startmenü\Programme
Recent	\Recent
SendTo	\SendTo
Start Menu	\Startmenü
Startup	\Startmenü\Programme\Autostart
Templates	\Templates
OneDrive	\OneDrive (nur in V5-Profilen verwendet)

## Ausschließen von Ordnern

Verwenden Sie die Einstellung *excluded\_profile\_folders*, um die Quellprofilordner zusammenzustellen, die nicht migriert werden sollen. Mit dieser Liste können Sie Ordner ausschließen, die standardmäßig migriert werden, sowie Ordner der Liste *Included\_profile\_folders*.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Angabe von Ordnern verwenden Sie die Ordnerbezeichner wie in [Tabelle 1-3. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner](#) dargestellt. Verwenden Sie keine Ordernamen.

Das folgende Beispiel legt fest, dass die Ordner „Eigene Dokumente“ und „Eigene Bilder“ nicht migriert werden:

```
<excludefolders>Personal, My Pictures</excludefolders>
```

## Deaktivieren der Registrierungsmigration

Um die Migration der Registrierung zu deaktivieren, legen Sie für die optionale Einstellung *disabled* den Wert „1“ fest. Verwenden Sie folgendes Format:

```
<registry disabled="1">
</registry>
```

## Einbeziehen von Registrierungsschlüsseln

Mit der Einstellung *included\_registry\_keys* können Sie Registrierungsschlüssel für die Migration festlegen.

Standardmäßig werden alle Registrierungsschlüssel der Benutzerregistrierungsstruktur auf das Profil V2 migriert. Mit dieser Einstellung werden nur die angegebenen Registrierungsschlüssel migriert.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Um Registrierungsschlüssel festzulegen, verwenden Sie die folgenden Schlüsselbezeichner:

- Console
- Control Panel
- Identities
- Keyboard Layout
- Printers
- Software
- System
- AppXBackupContentType (unter Windows 10 verwendet)

Das folgende Beispiel legt die Schlüssel „Console“ und „System“ fest:

```
<includekeys>Console, System</includekeys>
```

## Ausschließen von Registrierungsschlüsseln

Verwenden Sie die Einstellung *excluded\_registry\_keys*, um die Registrierungsschlüssel zusammenzustellen, die nicht migriert werden sollen. Sie können Schlüssel ausschließen, die standardmäßig migriert werden, Schlüssel der Liste *included\_registry\_keys* und untergeordnete Schlüssel von Schlüsseln auf der obersten Ebene.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Festlegung von Registrierungsschlüsseln verwenden Sie die Schlüsselbezeichner wie in [Einbeziehen von Registrierungsschlüsseln](#) dargestellt.

## Beispieldateien für die Migrationskonfiguration

Sie können eine Migration durch Bearbeiten der Einstellungen in einer Konfigurationsdatei für die Migration steuern.

### Beispiel: Migrieren von V2-Profilen von einem Remoteprofilpfad

Die folgende Beispieldatei konvertiert alle Remote-V2-Profile, die sich im Ordner `\\file02\share\profiles` befinden, in V5-Profile im selben Verzeichnis.

Die migrierten V5-Profile verwenden die gleichen Benutzernamen wie die V2-Profile. Dabei wird eine V5-Erweiterung an die Stammordner der Benutzer angehängt. Alle Ordner außer Lokale Einstellungen werden migriert. Die Registrierungsschlüssel der Benutzer werden migriert.

```
<migconfig version = "0.2">

  <!-- specify the source V2 profiles to be migrated -->
  <source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
    <profilepath>\\file02\share\profiles\*.v2</profilepath>
    <!-- specify a V2-to-V5 profile migration -->
    <migv2tov5>true</migv2tov5>
  </source>

  <!-- specify the target destination of converted V5 profiles -->
  <target>
    <profilepath>\\file02\share\profiles</profilepath>
  </target>

</migconfig>
```

### Beispiel: Migrieren von V1-Profilen von einem Remoteprofilpfad

Die folgende Beispieldatei konvertiert alle Remote-V1-Profile, die sich im Ordner `\\file01\profiles` befinden, in V2-Profile im selben Verzeichnis.



Die migrierten V2-Profilen verwenden dieselben Benutzernamen wie die V1-Profilen. Eine V2-Erweiterung wird dabei an die Stammordner der Benutzer angehängt. Alle Ordner außer Lokale Einstellungen werden migriert. Die Registrierungsschlüssel der Benutzer werden migriert.

```
<migconfig version = "0.2">

  <!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
  <source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
    <profilepath>\\file01\profiles\*</profilepath>
  </source>

  <!-- specify the target destination of converted V2 profiles -->
  <target>
    <profilepath>\\file01\profiles</profilepath>
  </target>

</migconfig>
```

## Beispiel: Migrieren von einem lokalen V1-Benutzerprofil

Die folgende Beispieldatei konvertiert ein lokales V1-Profil für den Benutzer ts115. Das Dienstprogramm migriert das lokale Profil auf dem Computer Devvm Winxp in ein Remote-V2-Profil im Ordner \file01\profiles.

Es werden nur Dateien aus den Profilordnern Eigene Dokumente, Desktop und Startmenü migriert. Die Registrierungsschlüssel der Benutzer werden migriert.

```
<migconfig version = "0.2">

  <!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
  <source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
    <profilepath>\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115</profilepath>
  </source>

  <!-- specify the target destination of converted V2 profiles -->
  <target>
    <profilepath>\\file01\profiles</profilepath>
  </target>

  <!-- specify other profile migration settings -->
  <migration>

    <!-- migration settings for profile folders and files -->
    <profile>
      <!-- by default, all top-level profile folders are included -->
      <!-- except 'Cache', 'History', and 'Local AppData' -->
      <includefolders>Personal, Desktop, Start Menu</includefolders>
    </profile>

  </migration>
```

```
</migconfig>
```